

Verlag von Franz Bahlen in Berlin.
W., Mohrenstraße 13/14.

[35156] 1893, 20. August.

Im nächsten Monat gelangen bei mir zur
Versendung und sehe ich gefälligen Aufträgen
entgegen:

Die Revision

bei

Gründung v. Aktiengesellschaften.

Nach der Praxis dargestellt
von

Dr. Heinrich Sattler,
Gerichtsassessor.

Preis: Geheftet 4 *M* ord., 3 *M* netto.
= Bar: 30% und 7/6. =

Diese Schrift enthält eine Darstellung der
gesetzlich vorgeschriebenen Revision bei Gründung
von Aktiengesellschaften in rechtlicher, tatsäch-
licher und legislatorischer Beziehung und be-
zweckt für eine künftige Reform des Aktienrechts
das Material zusammenzutragen. Die Arbeit
ist gestützt auf die Durchsicht einer großen Zahl
von Revisionsberichten und auf diejenigen
Jahresberichte der Handelskammern, welche im
Archiv der Berliner Aeltesten und im Reichs-
justizamt vorhanden sind.

Die Führung

des

Handels- und Muster-Registers

zum praktischen Gebrauch

systematisch dargestellt

von

R. Schulke-Görlitz,

Landgerichtsrath in Berlin.

Preis: Geh. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *g* no.;
gebunden 12 *M* ord., 8 *M* 60 *g* no.
= Bar 30% und 7/6 bar. =

Der Verfasser dieses Werkes hat die Re-
gistergeschäfte längere Zeit praktisch bearbeitet
und dabei die Schwierigkeiten kennen gelernt,
welche die Bearbeitung bietet, sowohl in Folge
ihres eigenartigen formellen Charakters, als
auch weil die auf die Registerführung sich be-
ziehenden gesetzlichen Vorschriften vielfach nur
zerstreut zu finden sind. Im Hinblick auf die
Verantwortlichkeit des registerführenden Beamten
hofft der Verfasser mit seiner Arbeit namentlich
den Richtern, Anwälten und Notaren ein
geeignetes Hilfsmittel an die Hand gegeben
zu haben.

Die Vorschriften der deutschen Partiku-
larrechte sind berücksichtigt worden.

Die Sprache

in den

gerichtlichen Entscheidungen

von

Herm. Daubenspeck,
Reichsgerichtsrath.

— Geheftet 1 *M* ord., 75 *g* netto. —
= Bar 7/6 u. 30% =

Diese kleine Schrift ist gewissermaßen eine
Ergänzung zu des Verfassers Buch „Referat,
Votum und Urtheil“ (1892. 4. Aufl.), und
bitte ich, dieselbe den Käufern des letzteren vor-
zulegen, aber auch Richter u. dafür interessieren
zu wollen.

Die

Vormundschaftsordnung

vom 5. Juli 1875

nebst Ergänzungsgesetzen.

Textausgabe.

mit erläuterndem Vorwort u. vollständigem
Sachregister.

Herausgeber: Dr. Karl Kurlbaum,
Oberlandsgerichts-Präsident.

— Einunddreißigste Auflage. —

Kart. 50 *g* ord., 35 *g* netto.

= Bar 7/6 für 1 *M* 80 *g*. =

Kurlbaum's Vormundschaftsordnung
ist hinlänglich bekannt, so daß eine weitere Em-
pfehlung derselben überflüssig erscheint.

Ich bitte, bei Bedarf verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

[34831] Im September erscheint bei uns:

Haller

Universitäts - Kalender

für das Winter-Semester 1893/94.

Preis 1 *M*, nur bar mit 25% und 7/6.

Etwa liegenbleibende Exemplare werden
gegen die nächste Ausgabe (S.-S. 1894) in der
Voraussetzung, dass die Hälfte verkauft ist,
umgetauscht.

Anzeigen werden bis 15. September er-
beten. Wir berechnen

$\frac{1}{1}$ Seite mit 15 *M*,

$\frac{1}{2}$ „ „ 8 *M*,

$\frac{1}{4}$ „ „ 5 *M*.

Ganz ergebenst

Grossenhain, August 1893.

Baumert & Ronge.

Ein neuer grosser Roman

von

Wilhelm Jensen.

[34501]

Anfang Oktober wird erscheinen:

Auf der Feuerstätte.

Roman

von

Wilhelm Jensen.

Drei Bände (ca. 45 Bogen). In
vornehmster Ausstattung.

Geheftet 12 *M*; eleg. gebunden
13 *M* 50 *g*.

In vergangener, aber unserem Denken,
Empfinden und Erinnern nicht allzu ent-
legener Zeit lässt der Dichter die ab-
wechslungsreiche Handlung seines neuesten
Werkes theils am linken Gestade der Nieder-
Elbe, im „Kedingerland“, theils in der Me-
tropole des deutschen Handels sich entwickeln.
Dabei bringt er die äusseren und inneren
Gegensätze von Stadt und Land in an-
schaulichster Weise zur Geltung. Welt-
fremde Naturkinder und raffinierte Gross-
städter, alle mit gleicher Treue und Natur-
wahrheit charakterisiert, alle umkleidet mit
dem ganzen Schmelze traumhaft anmutender
Poesie, treffen einander auf vielfach ver-
schlungenen Schicksalswegen. Den Höhe-
punkt erreicht das Werk in der unver-
gleichlich grossartigen Schilderung des
Hamburger Brandes von 1842, der zugleich
die ungezwungene Lösung der aufs höchste
gespannten Kontraste und den harmonisch
ausklingenden Abschluss der Handlung
herbeiführt.

Bei Vorausbestellung gegen bar

40% und 9/8. Einbände à 35 *g* no.

Die Einbände des Freixemplars

werden berechnet. Nach Erscheinen

nur 30% und 11/10. Gebundene

Exemplare sind auch von den grös-

seren Barsortimenten zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. August 1893.

Carl Reissner.